

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

22. August 2019

69. Jahrgang / Nummer 34

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 0800/5 13 13 13.
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis halbjährlich € 7,50

STADT SCHILTACH
VERANSTALTUNGEN

Kultur im
Stadtgarten

GRIMMS MORDE

Literarisches Gespräch mit Bestseller-Autorin
Tanja Kinkel und Publizist Andreas Öhler

Freitag, 23. August, 19:30 Uhr
Stadtgarten bei der ev. Kirche



Eintritt frei!
Bewirtung durch die
evangelische Kirchengemeinde

INFOS UNTER:
www.schiltach.de

Telefon 07836/5850
E-Mail touristinfo@schiltach.de

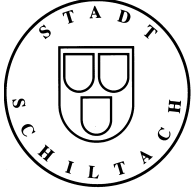


„Spaziergang unter 13 Millionen Kubikmetern Wasser“

Betriebsbesichtigung bei der
Wasserversorgung Kleine Kinzig



Infos und Termine im Innenteil



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil



Schiltacher Wochenmarkt immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchentlicher Abholung ist am Montag, 02. September 2019, bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 30. September 2019.



Die blaue Altpapiertonne wird am 23. August 2019 geleert.

Die Biotonne wird am Montag, 26. August 2019 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird

am Montag, 16. September 2019 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

Sperrung der Straße im Bereich der Gerberei Trautwein in Schiltach

Die öffentliche Straße im Bereich der Gerberei Trautwein, Am Hirschen 1, in Schiltach wird wegen einer betrieblichen Veranstaltung mit Oktoberfest und der damit verbundenen Aufstellung eines Zeltes zwischen Donnerstag, 05. September 2019, abends, und Montag, 09. September 2019, gesperrt sein. Man ist bemüht, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten!

Es besteht jedoch auch eine Umfahrungsmöglichkeit über das Betriebsgelände der Gerberei Trautwein (Häberlesbrücke, Parkplatz Lehwiese, Firmengelände Trautwein, Bahnübergang „Am Hirschen“), so dass die Anwohner der Bereiche, „Am Hirschen, Häberlesberg und Vor Kuhbach“ ihre Gebäude jederzeit auch anfahren können. Größere Fahrzeuge sollten über die Bahnhofstraße und die Straße „Am Hirschen“ ein- und abfahren.

Am Samstagabend, 07. September 2019, ist dann auch die Häberlesbrücke gesperrt, so dass die Zufahrt zu den Bereichen „Am Hirschen, Häberlesberg und Vor Kuhbach“ abends nur über die Bahnhofstraße und die Straße „Am Hirschen“ möglich ist, ebenso die Zufahrt zum Parkplatz „Lehwiese“, die dann direkt nach dem Bahnübergang über das Betriebsgelände der Firma Trautwein entlang der Bahnlinie möglich ist.

Wir bitten höflich um Beachtung!



JUGENDTREFF

Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

In den Sommerferien bleibt der Jugendtreff geschlossen!
Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen wunderschöne und erholsame Sommerferien!

29. Juli – 9. September

SOMMERFERIEN

PROGRAMM 2019



Tolles Sommerferienprogramm der SpVgg

Am Freitag, den 09. August fand das Sommerferienprogramm der SpVgg Schiltach auf dem Sportgelände Vor Kuhbach statt. Unter dem Motto „Spaßolympiade“ durften die 26 Kinder verschiedene spaßige Aufgaben bewältigen. Das Wetter spielte mit, so dass bei sommerlichen Temperaturen die verschiedenen Stationen, die mit viel Wasser zu tun hatten, die willkommene Abkühlung war. Vom Apfelfischen, bis zum Wasserbombenlauf, versuchen aufgehängte Wasserbomben zum Platzen zu bekommen, war alles dabei. Das Highlight für die Kids war die riesige Plane die mit Seife und Wasser zu einer riesigen glitschigen Fläche verwandelt wurde. Auch an dieser Station gab es wieder eine Aufgabe zu erfüllen, die mit dem rutschigen Untergrund nicht ganz so einfach war, dabei allerdings viel Spaß und Freude bei den Kindern auslöste.

Auch nach dem offiziellen Programm war das glitschige Feld ein Anziehungsmagnet. So tummelten sich zeitweise alle Kinder gleichzeitig auf dem Feld, zur Erheiterung der Erwachsenen.

Nach gut 1,5h Spiel und Spaß trieb der Hunger die Mädchen und Jungen von der Plane herunter. Die Jugendabteilung hatte anschließend zum Grillen mit den Eltern eingeladen. So war es ein gemütlicher Ausklang, bis doch noch ein kurzer, heftiger Schauer das Sommerferienprogramm beendete. An der Stelle vielen Dank an alle Helfer, die im Vorfeld und am Freitag tatkräftig mitangepackt haben.

Die Jugendabteilung freut sich, auch 2020 ein Teil des Sommerferienprogramms der Stadt Schiltach zu sein und auf die Teilnahme jedes einzelnen.

Text und Fotos Florian Stehle, SpVgg



Großer Spaß bei der Feuerwehr



Auch nach vielen Jahren im Sommerferienprogramm war das Angebot der Feuerwehr wieder restlos ausgebucht. Über 30 Kinder trafen sich beim Feuerwehrgerätehaus, um dort unter der Anleitung von Alexander Götz und Michael Brückner das Gerätehaus zu besichtigen und alles Wichtige über den Notruf zu erfahren. Nach dieser Einführung fuhren die Kinder zum Sportplatz, wo schon 10 Mitglieder der Jugendfeuerwehr einen Parcours mit verschiedenen Stationen aufgebaut hatten. Und wie kann es bei der Feuerwehr auch anders sein, die Spiele und Aufgaben hatten sehr oft mit dem Element Wasser zu tun: so gab es beispielsweise eine Wasserrutsche und eine Wasserschlacht, aber auch ein Feuer, das zwar nicht mit Wasser, dafür aber mit dem Feuerlöscher gelöscht werden musste. Auch die beliebte Fahrt mit dem Feuerwehrauto durchs Städtle fehlte nicht, und so waren alle Kinder und auch die Betreuer einen ganzen Nachmittag lang gut beschäftigt. Spiel und Spaß stehen beim Ferienangebot der Feuerwehr im Vordergrund, doch ganz nebenbei lernen die Kinder spielerisch, wie sie in kritischen Situation richtig reagieren können und wie und wann ein Feuerlöscher bedient und benutzt wird.





Montags war Pizza-Tag

Insgesamt dreimal wurde in den ersten Ferienwochen die Küche der Pizzeria Schenkenburg von kleinen Pizzabäckern gestürmt. Das Küchenteam von Restaurantbesitzer Giuseppe Florio ist schon seit Jahren an diesen kleinen Wirbel in der Küche gewöhnt und meistert diese ungewohnte Aufgabe vorbildlich. Die kleinen Pizzabäcker sind so schnell, dass die ersten Pizzen schon duftend auf dem Tisch stehen, wenn die letzte Kindergruppe in die Küche geht. Das beliebte Pizza backen wird bei jedem Termin von einem anderen, sogenannten Patenverein, vor Ort betreut. In diesem Jahr waren Mitarbeiter der Sozialgemeinschaft und Mitglieder der Schuhu Hexen und der Egehaddel mit dabei und haben dafür gesorgt, dass alles reibungslos verläuft.



Scherben über Scherben

Beim zweiten Termin in der Mosaikwerkstatt von Petra Czech entstanden wieder schöne, bunte Gartenstecker aus Glas- und Fliesenscherben.



Dinnede aus dem Backhäusle

Wenn aus dem Backhäusle der Familie Fehrenbacher Rauch aufsteigt und fröhliche Kinderstimmen zu hören sind, dann bedeutet das nicht unbedingt, dass die Familie ein Fest feiert. Es kann auch sein, dass Sommerferienprogramm Kinder im Garten sind und unter der Anleitung von Waltraud Fehrenbacher „Dinnede“ backen. „Dinnede“ ist ein Teigfladen, der mit verschiedenen Zutaten belegt und dann gebacken wird. Manche nennen es auch Bauernpizza oder Datschkuchen.

Doch vor dem Backen musste natürlich erst gearbeitet werden. Jedes Kind mischte sich seine Teigzutaten und knetete den Teig für sich. Nachdem der Teig aufgegangen war, ging es ans Belegen und Backen der leckeren Fladen. Feine Düfte wehten da zeitweise durch die Bachstraße und die Kinder konnten es kaum erwarten, bis die Dinnede endlich fertig war und verspeist werden konnte. Dieses Jahr hatte Waltraud Fehrenbacher wertvolle Hilfe von Helga Koch und Annetraut Hampel, die beide auch im Ehrenamtlichen-Team des Treffpunkts aktiv sind.



Kinderdisco lässt das Haus wackeln

Ganz so turbulent war es dann doch nicht im Probenraum der Stadt- und Feuerwehrkapelle, aber die Stimmung war großartig. Buntes Discolicht,



angesagte Musik, leuchtende Knicklichter als „Eintrittsbändchen“, Snacks und leckere Cocktails und fertig ist die perfekte Party für Kinder. Die Jugendleiterinnen der Stadtkapelle, Maike Broghammer, Jana Haberer und Vanessa Schuler, haben zusammen mit weiteren HelferInnen aus den Reihen der Jugendkapelle eine Kinderdisco vorbereitet, die auf großes Interesse bei den Kindern stieß. Entsprechend voll war es dann auch im Disco-Saal, wo es beim Tanzen und bei Partyspielen rund ging. Für die Stärkung zwischendurch war Bestens gesorgt und so hatten über 30 Kinder einen schönen Abend mit viel Spaß.



Eine große Bitte vom Jugendbüroteam und von den Veranstaltern an die Eltern:
Sollte Ihr Kind einen Programmpunkt nicht wahrnehmen können, melden Sie es bitte schnellstmöglich ab!
Dies ist möglich unter Tel. 07836/58-37 oder Email: jugendbuero@stadt-schiltach.de.

Damit haben andere Kinder die Chance zur Teilnahme und freuen sich.

Für Kurzentschlossene gibt es auch noch...

...einige freie Plätze beim Sommerferienprogramm

Viele Programmpunkte sind restlos ausgebucht, bei manchen Angeboten gibt es noch wenige freie Plätze:

- 26.8. Speckstein 2 nachmittags
- 27.8. Kinderolympiade
- 30.8. Schnuppertraining Sportschießen
- 4.9. Um, am, im Wasser
- 6.9. Kinder- und Jugendflohmarkt

Gerne könnt ihr euch jetzt noch dafür anmelden!

Die Programmhefte liegen in den Geschäften und in den Rathäusern aus. Auf www.schiltach.de/Unser-Staedtle/Kinder,-Jugend,-Bildung/Ferienprogramm ist die Anmeldung online möglich. Außerdem können Anmeldungen im Bürgerbüro abgegeben oder im Rathaus – Briefkasten eingeworfen werden. Infos zum Sommerferienprogramm gibt es im Jugendbüro unter Telefonnummer 58-37.

**Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!**

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt
an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



Arbeitskreis „Offene Seniorenarbeit“

Nachmittagsfahrt nach Rottweil zum thyssenkrupp Testturm

Die nächste Fahrt der Offene Seniorenarbeit findet am **Freitag, 06. September** statt.

Fahrt in die „Stadt der Türme“ Rottweil zunächst zur Kaffeeeinkehr im Café „Herz“.

Anschließend geht es zum thyssenkrupp Testturm mit Besuch der Aussichtsplattform. Für die Fahrt mit dem Panoramaaufzug mit einer Geschwindigkeit von 8 Metern/Sekunde und den Besuch der Aussichtsplattform in 232 Metern Höhe müssen die Besucher schwindelfrei sein und dürfen keine Höhenangst haben. Von dort kann man den herrlichen Panoramarundblick genießen.

Zum Abendessen kehren wir in das Gasthaus „Kreuz“ in Schramberg-Sulgen ein.

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Hoffeld	13.00 Uhr
Kath. Kirche	13.02 Uhr
Bahnhof	13.10 Uhr
Vor Heubach	13.12 Uhr
Stadtmitte (Schramberger Straße)	13.15 Uhr
Schloßmühle	13.17 Uhr
(weitere Haltestellen auf Anfrage)	

Die Fahrt inklusive Testturm kostet 15,- EUR. Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18. Anmeldungen möglich ab Montag, 26.08., 8.30 Uhr.

Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Rottweil in Schiltach

Der nächste Sprechtag mit den Vertretern des Bau-, Natur- und Gewerbeaufsichtsamt beim Landratsamt Rottweil vor Ort in Schiltach findet am **Mittwoch, 11. September 2019**, von 15:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 14, statt.

Wir bieten Ihnen diesen kostenlosen Service gerne an! Damit kann Arbeit und auch Zeit eingespart werden. Wir wären deshalb auch sehr dankbar, wenn dieser Service auch weiterhin intensiv genutzt wird.

Gerade bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von bestehenden Bauvorschriften kann hier das Vorgehen schon vor Einreichung des eigentlichen Bauantrages besprochen werden.

Anmeldungen zum Sprechtag sind bis **Montag, 09. September 2019** bei Michael Grumbach, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 13, Tel. 07836-5813, E-Mail: grumbach@stadt-schiltach.de, möglich.

Conrad Felixmüller – Ausstellungsfinale / Schiltach in Weimar ausgestellt

„Den Menschen im Blick. Holzschnitte von Conrad Felixmüller nach 1945“ – noch bis zum 15. September ist die erfolgreiche Sonderausstellung im Museum am Markt zu sehen. Felixmüller war einer der produktivsten deutschen Künstler des 20. Jahrhunderts. Immer wieder dokumentierte er die schweren Lebensverhältnisse vieler Menschen, gerade nach dem Zweiten Weltkrieg. Besonders seine in Schiltach ausgestellten Holzschnitte dokumentieren das ursprünglich Archaische des Expressionismus. Besucht wurde die Ausstellung von bisher fast 5000 Gästen. Mit diesem großen Zuspruch erreicht das Museum am Markt die höchste Besucherzahl der vergangenen Jahre.

Ausstellungsstücke aus Schiltach und Lehengericht sind seit der Eröffnung am 30. Juli auch im neuen Haus der Weimarer Republik in Weimar zu sehen. Der zentrale Erin-

nerungsort am historischen Platz gegenüber dem Nationaltheater – vorstellt von Tagesschau bis Süddeutscher Zeitung – präsentiert so u.a. einen Abstimmungszettel aus Lehengericht zur badischen Verfassung von 1919, den ablehnenden Kommentar des damaligen Bürgermeisters Ludwig Wolpert zum Versailler Friedensvertrag vor genau 100 Jahren und ein hölzernes Spielzeugflugzeug. Ein Besuch in der thüringischen Kulturmetropole lohnt sich immer – jetzt finden Sie dort auch ein Stück Heimat.

Die ebenfalls in Weimar ausgestellte Auflösungserklärung des Schiltacher Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold wird übrigens im Original ab Ende September auch im Rahmen einer Schiltacher Ergänzung zur Gastausstellung „Für Freiheit und Republik! Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold im Kampf für die Demokratie 1924-1933“ der Gedenkstätte Deutscher Widerstand im Museum am Markt zu sehen sein.





Vermeidbare Lämbelästigungen

Seit Jahren nimmt Deutschland immer mehr Euro für Lärmschutzmaßnahmen in allen Bereichen in die Hände, auf der anderen Seite wird leider immer mehr künstlich erzeugter Krach produziert sei es durch getunte Fahrzeuge, Motorräder, Quads, Mofas, überzogene musikalische oder andere Beschallung, dies leider auch in Schiltach.

Wie immer und überall, der größte Teil der Fahrzeugführer ist rücksichtsvoll, fährt anständig und den verkehrsrechtlichen Vorgaben entsprechend, andere wiederum kennen keine Regeln, so dass es entlang der Durchfahrtsstraße in Schiltach und den gepflasterten Wegen in der Altstadt, bei denen Schrittgeschwindigkeit gilt, immer mehr lärmgeplagte Mitbürger gibt.

Deshalb werden auch immer mehr Polizeikontrollen gefordert, doch diese funktionieren nur bedingt, denn über die heutigen Medien wird schnell vor diesen gewarnt und so verpuffen diese Kontrollen dann mehr oder weniger und der normale Betrachter bekommt ein verfälschtes Ergebnis zu Gesicht.

Auf der einen Seite wird rigorose Kontrolle gefordert, auf der anderen Seite wird mit den heutigen Kommunikationsmitteln so schnell wie möglich davor gewarnt!!!

Unser Appell: Denken Sie ganz einfach an Ihre Mitbewohner, denn schon in der Grundregel zum Straßenverkehr heißt es, dass die Teilnahme am Straßenverkehr ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht erfordert. Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.

Etwas Rücksicht hat noch niemandem geschadet und die anderen sind dankbar dafür!

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Samstag: 10 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle! Tickets für zahlreiche Veranstaltungen in der Region und bundesweit können Sie bei uns kaufen!

Freitag, 23. August, 15:00 Uhr

Touristinfo Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann
ab Parkdeck Schüttesäge

Freitag, 23. August, 19:30Uhr

Stadt Schiltach

Kultur im Stadtgarten: „Grimms Morde“ – Literarisches Gespräch mit Publizist Andreas Öhler und Bestsellerautorin Tanja Kinkel

Stadtgarten, bei Regen im Adler 1604

Samstag, 24. August

Stadt Schiltach, Gastgeber: Wildes-Vorland-Team

Schiltach-Vorland: Wildes Vorland 4.0

Schramberger Straße

Mittwoch, 28. August, 16:15 Uhr

Grieshaber GmbH & Co. KG; Hansgrohe SE; VEGA Grieshaber KG; Touristinfo Schiltach

Qigong im Stadtgarten

Stadtgarten

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt und Schüttesägemuseum

Täglich geöffnet von 11:00-17:00 Uhr. **Eintritt frei!**

Apothekemuseum

Di. – So., 10:30-12:00 Uhr und 14:30-16:30 Uhr

Sonderöffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage

(Telefon: 0 78 36 / 3 60 oder 15 14). **Eintritt 3,00 Euro**

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Montag bis Freitag von 7.30 bis 19 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 10 bis 16 Uhr.

Eintritt frei!

23. August, 19:30 Uhr: Kultur im Stadtgarten – GRIMMS MORDE: Ein märchenhafter kriminalistischer Abend mit Tanja Kinkel und Andreas Öhler



Wir alle kennen das aus jedem mittelmäßigen Fernsehkrimi: Wenn der Verdächtige im Verhörzimmer sein Alibi nennt, sagen die Ermittler gerne aufbrausend: „Erzählen Sie uns doch keine Märchen!“

Dass Kommissare Aufklärer sind und auch die Geistesepoche des Rationalismus „Aufklärung“ genannt wird, ist kein semantischer Zufall. Diese sinnfällige Beziehung strömt in Tanja Kinkels neuestem Roman „Grimms Morde“ unterhaltsam zusammen. Die liberalen Geister Jakob und Wilhelm Grimm (als rebellische Professoren ja einst zu den Göttinger Sieben gezählt), geraten unter Mordverdacht, weil die Verletzungen und Drapierungen zweier Mordopfer direkt auf die von ihnen gesammelten Märchen verweisen. Es sind ausgerechnet die beiden Geschwister von Droste zu Hülshoff, die die beiden Volkskundler mit Material versorgten, die den Herren aus der Patsche helfen. Doch auch nach der Lösung der Fälle zeigt sich: Jeder der Protagonisten ist ein Opfer der Verhängnisse seiner Zeit - und hat selbst auch so manche „Leichen im Keller“ liegen. Historische Tatsachen werden hier geschickt mit Fiktion verbunden.

Die Autorin liefert uns neben einem spannend konstruierten Krimi neue literaturgeschichtliche Aspekte zu dem schwierigen aber dennoch produktiven Verhältnis der Gebrüder Grimm zueinander und den anderen Familienmitgliedern. Auch über die Geschwister von Droste zu Hülshoff.

hoff wird manches Geheimnis gelüftet. Außerdem ist dieses Buch ein politischer Roman, der in einer Wendezeit spielt. 1827 ist Napoleon geschlagen, der Wiener Kongress hat mit seinen Karlsbader Beschlüssen die Reaktionäre wieder re-etabliert, in vielen Fürstentümern webte sich ein Netz aus Spitzeln, Zensur war an der Tagesordnung. Bis zu einem neuen demokratischen Aufbruch sollte es nicht mehr lange dauern.

Tanja Kinkel liest aus Ihrem Buch und spricht mit Andreas Öhler – über Aufklärung, Freiheit, über Lindenbäume, Judenbuchen und darüber, was Literatur und starke Frauen gegen restriktive Politik aufzubieten vermögen.

Beginn: 23. August um 19:30 Uhr
Bewirtung durch die evangelische Kirchengemeinde
Bei schlechtem Wetter im Veranstaltungssaal des „Adler 1604“

Am 30. August um 19:30 Uhr: Kultur im Stadtgarten – „Was Sie über Bier wissen müssen“, mit Philipp Ketterer

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren den Jubilaren

22.08.19	Kurt Hildbrand	80 Jahre
27.08.19	Erich Everhard Eisemann	80 Jahre
27.08.19	Karlheinz Schwenk	70 Jahre

Eiserne Hochzeit

Zur Eisernen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich den Eheleuten Wilhelm August und Hildegard Maria Deusch am 27.08.2019

Herzlichen Glückwunsch!

Fundsachen

Brille
Fundort: Bereich Apotheke/Bushaltestelle

Jacke/Weste schwarzgrau, langarm
Fundort Apotheke

Schlüsselbund mit Anhänger
Fundort: Breitwiese/Schenkenzellerstraße

Autoschlüssel am Bund
Fundort: Gerbergasse (Bereich Bärenladen)

Vereinsmitteilungen



Großer Schritt in Richtung mehr Transparenz - Textilbündnis geht an die Öffentlichkeit

Große Weltläden haben Fair-Wear-Textilien im Angebot. Kleine Weltläden können aus dem Katalogsortiment bestellen.

Nachhaltige Textilien führen noch ein Nischendasein. Durch das Textilbündnis könnte mehr Licht ins Dunkel der Lieferketten kommen.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, BMZ informiert in einer Pressemitteilung vom 13.08.2019: Mit der Veröffentlichung der Fortschrittsberichte legen dieses Jahr erstmals alle Bündnismitglieder öffentlich Rechenschaft darüber ab, was sie tatsächlich im letzten Jahr erreicht haben, um menschenwürdige Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und faire Löhne in ihrer Lieferkette durchzusetzen.

"Ich bin stolz darauf, wie das Textilbündnis sich entwickelt hat", sagt Bundesminister Dr. Gerd Müller, der 2014 die Gründung des Bündnisses für nachhaltige Textilien initiiert hatte. "Die erstmalige Veröffentlichung aller Fortschrittsberichte macht nicht nur sichtbar, dass das Bündnis an vielen Stellen etwas zum Guten bewegt. Es beweist die Ernsthaftigkeit und die Verbindlichkeit, die mit einer Mitgliedschaft im Textilbündnis verbunden ist. Die Mitglieder lassen sich in die Karten schauen und zeigen damit klar, dass sie hinter den Zielen und Prozessen des Bündnisses stehen." Mehr Infos unter www.bmz.de/20190813-1 und www.textilbuendnis.com. Auch die Faire Woche im September 2019 beschäftigt sich mit diesem Thema.

Jahrgang 1958 von Schiltach und Lehengericht

Bei der 60er-Feier 2018 haben wir besprochen, dass wir uns künftig jährlich immer am dritten Wochenende im September zu einer gemeinsamen Aktivität treffen wollen.

Für dieses Jahr war ausgemacht, dass wir am Freitag, 20. September 2019 zu einer gemütlichen „Hockete“ im Nebenzimmer des Gasthauses „Sonne“ zusammenkommen.

Dabei wollen wir auch einen kleinen Rückblick auf unser 60er-Treffen 2018 werfen.

Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger des Jahrganges 1958 von Lehengericht und Schiltach sind hierzu sehr herzlich eingeladen, natürlich sind auch Zugezogene freundlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend.

<http://lehengerichtschiltach1958.simplesite.com/>

Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

MTB-Tour

Freitag, 23.08.2019

Der Skiclub lädt zu zwei Mountainbiketouren ein. Eine Tour wird hauptsächlich mit und eine ohne E-Bike gefahren. Treffpunkt ist jeweils um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge. Im Anschluss treffen sich die Teilnehmerin der Pizzeria „Zum Kreuz“.

MTB-Tour

Mittwoch, 28.08.2019

Der Skiclub lädt zu einer MTB-Tour ein. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Vorschau:

Sa.24.08.2019, 16.00 Uhr!

SpVgg Schiltach I – Offenburger FV II

Im ersten Heimspiel dieser Runde trifft man nach dem schweren Auswärtsspiel am vergangenen Dienstag auf die Reserve des Offenburger FV. Sofern alle im Spiel gegen den SC Orschweier nichts passiert sind bis auf die Verletzten Florian Stehle und Patrick Schöttle alle Mann an Bord.

Sa.24.08.2019, 14.00 Uhr!

SpVgg Schiltach II – SGM Schramberg08/SV Sulgen II (Test)

Da die erste gegen die Reservemannschaft spielt, hat unsere Reserve nach dem nun doch vor-gezogenen ersten Spiel gegen den SC Orschweier II am Mittwoch spielfrei. Eine gute Gelegenheit, Trainingsrückstände aufzuholen und noch einmal zu testen.

„SpVgg ist Familie“ – Spieler zur Hochzeit nach Rumänien eingeladen



Immer wieder betont Flavius Oprea, dass er in Schiltach mehr gefunden hat als einfach nur einen „Fußballverein“ zum Fußball spielen. Zu seiner Hochzeit am vergangenen Sonntag lud er alle Mannschaftskollegen ein, die die weite Reise nach Rumänien auf sich nehmen wollen. Bereits im Juni wurden dann zu seiner Freude die Flüge gebucht. 15 Spieler der SpVgg Schiltach machten sich um kurz nach 6 Uhr morgens auf den Weg zum Abflug nach Timisoara. Abends wurde dann im Club ordentlich gefeiert und sich für die Hochzeit eingegroovt. Nach der Hochzeitsmesse stand man dann vor der Kirche Spalier im Rotweißen-Dress der SVS, bevor man ein wenig außerhalb an der Feier teilnahm. Am Montag lud er alle zur Familie nach Hause ein. Am frühen Dienstagmorgen ging's dann wieder mit dem Flieger zurück, um rechtzeitig und ausgeruht am Abend das erste Rundenspiel zu bestreiten.



Die Spielvereinigung Schiltach gratuliert Flavius und Adriana Oprea zu ihrer Hochzeit und wünschen ihnen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute !



TTC Schiltach 2010 e.V.

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

Neulinge sind jederzeit willkommen, sollten jedoch einen Spielpartner mitbringen.



www.tvschiltach.de

Lauffreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren ist um 18:00 Uhr. Je nach Kondition der Teilnehmer dauern die Runden zwischen einer und zwei Stunden.

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß. Um 18:00 Uhr ist auch Start für die Nordic-Walker unter der Leitung von Hans-Jürgen Krischak. Die Walking-Runde dauert eine Stunde.

SOZIALVERBAND

VdK Sozialverband

VdK-Messeinsätze im Herbst 2019

Auch im Herbst 2019 ist der Sozialverband VdK wieder auf diversen Verbraucher- und Fachmessen als Aussteller präsent – unter anderem auf der AGIMA/Lauda-Königshofen (13. bis 22. September), Baden-Messe/Freiburg (14. bis 22. September), REHACARE/Düsseldorf (18. bis 21. September), Oberrhein Messe/Offenburg (28. September bis 6. Oktober), BUGA 2019/Heilbronn (noch bis 6. Oktober), Muswiese/Rot am See (12. bis 17. Oktober) und Aktiv & Gesund/Bruchsal (9./10. November).

Auf der REHACARE in Düsseldorf können Interessierte aus dem Lande auch Informationen über den VdK Baden-Württemberg erhalten. Auf der Bundesgartenschau in Heilbronn kann man täglich von 10 bis 16 Uhr (außer montags) das barrierefreie VdK-Musterapartment im Pavillon 79 besichtigen. VdK-Experten informieren dort über barrierefreies Wohnen mit Smart Home- und AAL-Technik, den Alltagsunterstützenden Assistenzlösungen.

jobcenter.digital – ein neues Online-Angebot der Jobcenter

Für Kunden der Jobcenter gibt es ein neues Online-Angebot. Unter www.jobcenter.digital können sie nun erstmals Anliegen auch online erledigen. Unter anderem stehen der Antrag auf Weiterbewilligung von Leistungen und die Mitteilung von Veränderungen als moderne Online-Services zur Verfügung. Zahlreiche Informationen rund um die Grundsicherung ergänzen diese Internetseiten. Nach dem erfolgreichen Start soll das Angebot fortlaufend ausgebaut werden, betonte kürzlich die Bundesagentur für Arbeit (BA). Möglich geworden sei dieses Online-Angebot durch

ein bundesweites BA-Projekt. Ein wichtiges Argument für dessen Umsetzung sei das Onlinezugangsgesetz von 2017, so die Bundesagentur. Dieses Gesetz verpflichte Verwaltungen, ihre Dienstleistungen bis zum Jahr 2022 weitgehend zu digitalisieren.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Kinderdorf tut gut

Kinderdorfeltern gesucht

Interesse? Sprechen Sie mich an.
Margitta Behnke :
 Fon +49 30 206491-17, margitta.behnke@albert-schweitzer.de
www.albert-schweitzer-verband.de

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENVERBAND

© Danak/Foote

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

22.08.2019 Do.	Central-Apotheke Schramberg Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07422 - 42 82 Tel.: 07402 - 4 66	Hauptstr. 22 Freudenstädter Str. 7	78713 Schramberg (Talstadt) 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
23.08.2019 Fr.	Apotheke am Neckar Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07454 - 9 61 40 Tel.: 07422 - 67 78	Bahnhofstr. 5 Stiegelackerstr. 8	72172 Sulz am Neckar 78733 Aichhalden b. Schramberg
24.08.2019 Sa.	Apotheke Dunningen Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07444 - 36 66	Hauptstr. 28 Marktstr. 8	78655 Dunningen, Württ. 72275 Alpirsbach
25.08.2019 So.	Stadt-Apotheke Dornhan Hardter Apotheke	Tel.: 07455 - 13 55 Tel.: 07422 - 2 29 71	Obere Torstr. 29 Schramberger Str. 19	72175 Dornhan 78739 Hardt b. Schramberg
26.08.2019 Mo.	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf Apotheke Sulgen	Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07422 - 24 24 00	Hauptstr. 10 Sulgauer Str. 44	78727 Oberndorf am Neckar 78713 Schramberg (Sulgen)
27.08.2019 Di.	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16	Hauptstr. 9 Gartenstr. 5	72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen)
28.08.2019 Mi.	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr; Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Sommerpause im Treffpunkt

Der Treffpunkt bleibt im August geschlossen.

Erstattung von Schülerbeförderungskosten

Der Landkreis Rottweil gewährt für die Schulkinder der Grundschule Schiltach/Schenkenzell im Rahmen der Schülerbeförderung auch für die Benutzung eines Privat-Pkws Zuschüsse zu den Beförderungskosten.

Der Einsatz eines Privat-Pkws kann bei Schulwegen, auf denen kein öffentliches Verkehrsmittel verkehrt, bezuschusst werden.

Ein Zuschuss für die entstandenen Aufwendungen wird grundsätzlich bei einer Entfernung von **mehr als 3 km zwischen Wohnung und Schule** gewährt.

Ausnahmsweise werden auch kürzere Wegstrecken anerkannt, wenn hier eine **besondere Gefahr** für die Sicherheit und Gesundheit der Schüler besteht. Die Entscheidung, ob eine solche Gefahr vorliegt, trifft das Landratsamt Rottweil.

Diese Regelung gilt nur für Schüler, die im Landkreis Rottweil zur Schule gehen!!!

Die Anträge müssen innerhalb von 14 Tagen nach Beginn des Schuljahres bei der Stadtverwaltung Schiltach, Bürger-Info, Marktplatz 6, gestellt werden. Gemäß der Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten nach § 18 (1) ist eine Kostenerstattung für die Zeit vor der Antragstellung ausgeschlossen, wenn der Antrag später als zwei Wochen nach Beförderungsbeginn gestellt wird.

Ein Stundenplan des Kindes/der Kinder ist mitzubringen!

Eine rückwirkende Bewilligung nach den genannten Fristen ist nicht möglich.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Das Freibad Schiltach/Schenkenzell ist täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Einlassschluss ist um 19.30 Uhr.

Energieagentur Landkreis Rottweil – Impulse für die Zukunft

In Fortsetzung des Presseberichtes im Nachrichtenblatt letzter Woche beschreiben wir hier noch die unterschiedlichen Checks, die von der Energieagentur angeboten werden:

Basis-Check

Der Basis-Check richtet sich an Mieter oder Wohnungseigentümer, die ihren Strom- oder Heizenergieverbrauch prüfen oder sich zum richtigen Heizen und Lüften beraten lassen wollen. Dazu nehmen wir nach einem Blick auf die Heizkosten und Jahresstromabrechnung alle Haushaltsgeräte, Lampen, Fernseher und Computer, aber auch die elektrischen Warmwasserbereiter und andere Stromverbraucher, unter die Lupe. Wir erfragen Ihre Gewohnheiten zur Gerätenutzung, zum Lüften und den Einstellungen an den Heizkörpern.

Mit erfasst werden auch die Bauart des Gebäudes und die Lage der Wohnung, da dies Faktoren sind, die den Energieverbrauch ebenfalls beeinflussen.

Aus allen Angaben wird die Höhe des Energieverbrauchs (niedrig – mittel – hoch) eingestuft und individuelle Spartipps abgeleitet. Die Kosten für den Basis-Check betragen 10 Euro.

Gebäude-Check

Der Gebäude-Check beinhaltet sämtliche Komponenten des Basis-Checks. Darüber hinaus werden die Haustechnik (Wärmeerzeuger und Verteilsystem) und die Gebäudehülle (Außenwände, Fenster, Türen, Dach) qualitativ beurteilt und ebenfalls vorhandene Energieeinsparpotenziale identifiziert und Handlungsempfehlungen abgeleitet. Gleichfalls wird die grundsätzliche Eignung des betrachteten Objekts für den Einsatz erneuerbarer Energien geprüft. Dieser Check richtet sich vor allem an Eigentümer von Ein- und Mehrfamilienhäusern. Kosten: 20 Euro.

Brennwert-Check

Der Brennwert-Check ist für Betreiber von Brennwertkesseln gedacht, die wissen wollen, ob ihr Gerät optimal arbeitet. Brennwertkessel sind heute Stand der Technik. Sie nutzen die Wärme im Wasserdampf der Abgase und erzielen damit höhere Wirkungsgrade als beispielsweise Niedertemperaturkessel. Gut also, wenn man einen solchen Kessel im Keller hat. Oft wird trotz dieser moderner Technik die mögliche Ersparnis nicht erreicht, da falsche Voreinstellungen zugrunde liegen. Das Schornsteinfegerprotokoll, das Typenschild am Gerät oder die Gebrauchsanweisung verraten, ob es sich um ein Brennwertgerät handelt.

Beim Check werden die Vor- und Rücklaufemperatur gemessen, die Kondensatmenge ermittelt und weitere technische Parameter erfasst. Weiterhin bewertet der Energieberater die Dämmung der Rohrleitungen, die Regelungseinstellungen und die Kesselleistung. Zusätzlich wird geprüft, ob ein hydraulischer Abgleich vorgenommen wurde. Mit den Hinweisen kann der Fachhandwerker den Kessel energieeffizient einstellen. Bitte beachten:

Der Check kann nur in der Heizperiode durchgeführt werden. Da für den Brennwert-Check Messgeräte installiert und wieder abgebaut werden müssen, sind zwei Termine im Abstand von wenigstens 24 Stunden notwendig! Die Kosten für den Brennwert-Check betragen 30 Euro.

Heiz-Check

Der Heiz-Check ist für Betreiber von Heizanlagen (Brennwert- und Niedertemperaturheizkessel, Wärmepumpe oder Fernwärme) gedacht, die wissen wollen, ob Ihr Gerät optimal arbeitet. Notwendig sind zwei Termine und eine 24-stündige Messung. Ist die Regelung richtig eingestellt? Ist der Brennstoffverbrauch in Ordnung? Sind die Anlagenkomponenten sinnvoll? Der Energieberater analysiert das Heizsystem vor Ort: die Größe von Kessel und Speicher, die Vor- und Rücklaufemperatur, die Dämmung der Rohrleitungen, die wichtigsten Regelungseinstellungen am Heizkessel und die Angemessenheit der Kesselleistung. Außerdem wird geprüft, ob ein hydraulischer Abgleich am Verteilsystem vorgenommen wurde. Der Eigenanteil für den Heiz-Check liegt bei 30 Euro.

Solarwärme-Check

Der Solarwärme-Check überprüft die Effizienz und die Einstellung der solarthermischen Anlage. Erforderlich ist eine mehrtägige Messung mit mindestens einem Sonnentag. Dazu sind zwei Termine notwendig. Der Eigenanteil für den Solarwärme-Check liegt bei 30 Euro.

Hier die Kontaktdaten:

Energieagentur Landkreis Rottweil GbR,
Steinhauserstraße 18, 78628 Rottweil
Tel. 0741-4800589, E-Mail: info@ea-rw.de
www.ea-rw.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrerinnen Frau Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151-24158486 Vom 26.08.2019 bis 10.09.2019 Pfarrer Thomas Krenz, Hornberg, Tel. 07833/388

Schiltach

Freitag, 23.08.2019

19.30 Bewirtung durch die Kirchengemeinde mit Getränken und Snack bei „Kultur im Stadtgarten: Literarisches Gespräch mit Andreas Öhler und Tanja Kinkel“ (Erlös für den Neubau des Gemeindehauses).

Sonntag, 25.08.2019 – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug; Kollekte für Zeichen der Versöhnung mit Israel
17.00 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

Schenkenzell

Sonntag, 25.08.2019 – 10. Sonntag nach Trinitatis

Kein Gottesdienst in Schenkenzell. Herzliche Einladung nach Schiltach:
10.00 Gottesdienst in Schiltach mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug; Kollekte für Zeichen der Versöhnung mit Israel

GOTTESDIENSTVORSCHAU

Sonntag, 01.09.2019 – 11. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Gottesdienst in Schenkenzell mit Pfarrer Martin Brunnemann
10.00 Gottesdienst in Schiltach mit Pfarrer Martin Brunnemann



Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20
Prediger Harald Weißer, Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
E-Mail: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein: Sonntag, 25. August

17.00 Uhr Gottesdienst mit Klaus Mayer

Mittwoch, 28. August
17.00 Uhr Gebetsstunde

Sonntag, 1. September

17.00 Uhr Gottesdienst mit Norbert Weißer
„Was bleibt uns im Alter?“ (Psalm 92,13-16)

Urlaub Prediger Harald Weißer vom 19.08.-01.9.19.

Christliche Gemeinschaft e.V.

Spitalstraße 3
Gemeindehaus 07836-3781312

Am Sonntag, 25. August 2019,
findet kein Gottesdienst statt.
Gebetsabende beginnen wieder ab September.

Gemeindeleitung: Friedrich Wöhrle Tel. 07836-2742

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Du, Herr,
du allein bist die Ruhe.

Und du bist wirklich da
und holst uns heraus
aus unseren Verirrungen.

Du bringst uns auf deinen Weg,
machst uns Mut
und sprichst:
Lauft nur,
ich werde euch tragen,
euch hinführen
bis ans Ziel.“

(Hl. Augustinus)

Gottesdienste vom 24.08. bis 01.09.2019

Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen

Samstag, 24. August 2019 - Hl. Bartholomäus, Apostel

18.30 Uhr in Schenkenzell:
Vorabendmesse
(im Ged. an Klara Dieterle / Johannes Mäntele u. verst. Angeh. / Gabriele Vollmer / Franz Vollmer u. Großeltern / Margarete Armbruster / Josef u. Rosa Sum -Oberkaibach- / Paul Armbruster / Mathilde Armbruster als Stiftungsmesse / Sophie u. Karl Sum als Stiftungsmesse)

Sonntag, 25. August 2019 – 21. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Uhr in Schenkenzell:
Morgenlob

9.00 Uhr in Schiltach:
Messfeier für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr in Wittichen:
Messfeier für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 27. August 2019 – Hl. Monika

16.00 Uhr in Schiltach:
Messfeier im Gottlob-Freithaler-Haus

Donnerstag, 29. August 2019 – Enthauptung Johannes des Täufers

18.30 Uhr in Wittichen:
Wallfahrtsmesse zur sel. Luitgard
(im Ged. an Lorenz Schmider u. verst. Angeh.)

Freitag, 30. August 2019 – Hl. Heribert v. Köln

18.30 Uhr in Schenkenzell:
Messfeier
(im Ged. an Theresia u. Franz Springmann u.
verst. Angeh. als Stiftungsmesse)

Ab 31.08.2019 übernimmt Pfr. Borek die Gottesdienste

Samstag, 31. August 2019 – Hl. Paulinus v. Trier

18.30 Uhr in Schiltach:
Vorabendmesse
(im Ged. an Paul Hilberer als 1. Opfer / Arme
Seelen)

Sonntag, 1. September 2019 – 22. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr in Wittichen:
Wortgottesfeier (Oswald Armbruster)
10.30 Uhr in Schenkenzell:
Messfeier für die Pfarrgemeinde (Pfr. Goethert)

Termine und Hinweise

Wittichen Allerheiligen:

Mittwoch, 28.08.
17.00 Uhr Frauengemeinschaft trifft sich im Gasthaus
Martinshof

Kath. Pfarramt St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56,
77761 Schiltach
Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 –
Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek
Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de
Internet: www.kath-kloster-wittichen.de
Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

Öffnungszeiten:

in Schiltach:
montags 9.00 Uhr – 11.30 Uhr
dienstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
mittwochs geschlossen
donnerstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
freitags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:
dienstags 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Redaktionsschluss für Gottesdienststörungen KW 36 + 37: Montag, 26.08.2019 um 11.30 Uhr

Sonstiges

Falsche Verbraucherschützer am Telefon

Stuttgart, 19.08.2019 – Es ist nicht das erste Mal, dass sich verunsicherte Verbraucher vermehrt bei der Verbraucherzentrale melden, um zu hinterfragen, was sich am Telefon höchst zweifelhaft angehört hat: Eine Person mit wechselnden, vertrauenserweckenden Namen wie Schmidt oder Schneider ruft unter einem Vorwand Verbraucher an und

gibt sich am Telefon als Mitarbeiter einer Verbraucherzentrale aus, um diesen dann einen Vertrag am Telefon unterzuschreiben.

Um das Anliegen glaubhaft zu machen, nennt der Trick-Anrufer die Telefonnummer der Verbraucherzentrale. „Hier nutzt jemand ganz klar den guten Ruf der Verbraucherzentrale, um Leute abzuzocken“, sagt Oliver Buttler, Experte für Verbraucherrecht und Telekommunikation der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Er warnt eindringlich vor solchen Trittbrettfahrern. Betroffene sollen sich nicht auf diese Telefongespräche einlassen. „Am besten legt man einfach auf, wenn am Telefon persönliche Daten oder gar Kontodaten abgefragt werden oder einem etwas komisch vorkommt“, so Buttler weiter.

Die Anrufe dienen nur dazu, persönliche Daten zu entlocken oder Verträge unterzuschreiben. Buttler stellt klar, dass die Verbraucherzentrale niemals von sich aus in telefonischen oder sonstigen Kontakt mit Verbrauchern tritt. „Wir rufen nicht ungefragt bei Verbrauchern an“, bekräftigt Buttler. Verbraucher, die solche oder ähnliche Anrufe erhalten haben, können sich bei der Verbraucherzentrale melden.

Handwerkskammer Konstanz

„Startklar – erfolgreich in die Ausbildung“ Workshop zum Ausbildungsbeginn

Unbekannte Aufgaben, neue Kolleginnen und Kollegen, ein ganz anderer Tagesablauf und noch dazu einiges an Verantwortung: Der Übergang von der Schule in den Beruf kann eine echte Herausforderung sein. „Startklar – erfolgreich in die Ausbildung“ heißt es deshalb Anfang September für die neuen Auszubildenden im Handwerk der Region. In einem Workshop bereiten die Ausbildungsexperten der Handwerkskammer die Jugendlichen auf ihre Rolle und die Anforderungen im Betrieb vor. Um Rechte und Pflichten in der Ausbildung wird es dabei genauso gehen wie um die wechselseitigen Erwartungen und die Integration ins Team.

Der Workshop findet an folgenden Orten und Terminen statt:

- Mittwoch, 04.09.2019, 14-17 Uhr,
Bildungsakademie Singen, Lange Straße 20, 78224 Singen
- Donnerstag, 05.09.2019, 14-17 Uhr,
Bildungsakademie Rottweil, Steinhauserstraße 18, 78628 Rottweil
- Dienstag, 10.09.2019, 14-17 Uhr,
Bildungsakademie Villingen, Sebastian-Kneipp-Straße 60, 78048 Villingen-Schwenningen
- Donnerstag, 12.09.2019, 14-17 Uhr,
Bildungsakademie Waldshut, Friedrichstraße 3, 79761 Waldshut-Tiengen

Teilnehmen können neue Auszubildende in Mitgliedsbetrieben der Handwerkskammer Konstanz. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung durch den Betrieb unter www.hwk-konstanz.de/ausbildung2019 wird gebeten.

Bei Fragen rund um die Ausbildung helfen die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Konstanz auch gerne persönlich weiter.

- Ansprechpartnerin für die Landkreise Rottweil und Tuttlingen:
Miriam Braun, Tel. 07531 205-345, miriam.braun@hwk-konstanz.de
- Ansprechpartnerin für den Landkreis Konstanz:
Susanne Hillan, Tel. 07531 205-391, susanne.hillan@hwk-konstanz.de
- Ansprechpartner für den Landkreis Waldshut und den Schwarzwald-Baar-Kreis:
Roman Murr, Tel. 07531 205-343, roman.murr@hwk-konstanz.de

Kaufmännische Schulen Hausach

Unterrichtsbeginn an den KSH

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für alle fortgeführten Klassen (WG 12 und 13 sowie BFW 2) am Mittwoch, den 11. September um 7.40 Uhr beim Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin.

Die neuen Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftsgymnasiums treffen sich um 8.15 Uhr in der Aula. Das Berufskolleg I (BK I) startet um 9.15 Uhr und das Berufskolleg II (BK II) um 10.30 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Wirtschaft im ersten Jahr (BFW 1) kommen um 11.00 Uhr in der Aula der KSH zusammen.

Alle weiteren Räume sind am ersten Schultag am Eingang ausgehängt. Der Unterricht an diesem Tag endet für alle WG-, BK- und BFW-Klassen um 12.50 Uhr.

Für die Berufsschulklassen gilt eine gesonderte Regelung. Die Industriekaufleute im ersten Jahr starten am Freitag, den 13. September um 7.40 Uhr (Unterricht bis 12.50 Uhr). Sie haben montags und freitags Unterricht. Der Unterricht für die Industriekaufleute im zweiten Ausbildungsjahr beginnt am Donnerstag, den 12. September ebenfalls um 7.40 Uhr (bis 12.50 Uhr). Sie haben dienstags und donnerstags Unterricht. Das dritte Ausbildungsjahr startet an den KSH am Mittwoch, den 11. September um 7.40 Uhr (bis 15 Uhr), die Schultage sind Mittwoch und Freitag.

Auch für die Einzelhandelskaufleute und Verkäuferinnen und Verkäufer geht es wieder los. Im ersten Jahr beginnt der Unterricht am Mittwoch, den 11. September um 7.40 Uhr (bis 15 Uhr), Schultage Mittwoch und Freitag. Das zweite Ausbildungsjahr startet am Donnerstag, den 12. September um 7.40 Uhr (bis 12 Uhr), Schultage Dienstag und Donnerstag. Im dritten Jahr geht es am Mittwoch, den 11. September um 7.40 Uhr los (bis 12 Uhr), Schultage Montag und Mittwoch.

Bundesagentur für Arbeit

„Studieren auf Probe“ am 5. September im BiZ Rottweil

Immer wieder brechen Studenten ihr Studium ab, weil sie sich die Inhalte anders vorgestellt haben. Das muss nicht sein, wenn im Vorfeld aufgeklärt und getestet worden ist, welches Studium am besten passt.

Der Berufspsychologische Service (BPS) der Agentur für Arbeit Rottweil bietet am 5. September 2019 die Teilnahme an einem Studienfeldbezogenen Beratungstest (SFBT) an. Hierbei handelt es sich um Eignungstests, die Hinweise auf die spezifische Eignung für ein bestimmtes akademisches Studienfeld geben.

Die in den Beratungstests enthaltenen Aufgaben sind auf fachtypische Problemstellungen zugeschnitten und in fachspezifische Inhalte eingekleidet.

Sie stellen somit in gewissem Sinne „Arbeitsproben“ dar, indem sie den Teilnehmenden die Möglichkeit bieten, sich bei der Bearbeitung der jeweiligen Probleme selbst zu erproben und zugleich Informationen über typische Anforderungen des jeweiligen Studiums zu erhalten. Hilfreich sind sie für junge Menschen, die ein Studium anstreben und noch nicht entschlossen sind, für welches Studienfeld sie sich entscheiden sollen oder schon eine bestimmte Studienrichtung in die engere Wahl gezogen haben, sich aber noch unsicher sind, ob sie dafür geeignet sind.

Angeboten wird die Erprobung folgender Studienfelder: Informatik/Mathematik, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Philologie, Rechtswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften. Durch die Psychologin des BPS findet vor der Testdurchführung eine kurze Information und Einweisung statt, im Anschluss die individuelle Besprechung der Ergebnisse. Die Bearbeitungszeit der Tests beträgt je nach Studienfeld zwischen 73 und 120 Minuten.

In dieser Woche bieten wir zusätzlich noch eine Ausstellung im BiZ zu den sogenannten MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) an, um insbesondere Mädchen und junge Frauen auf diese Berufe und Studienfelder aufmerksam zu machen.

Der kostenfreie Test findet am Donnerstag, den 5. September 2019 um 13:30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen – Schwenningen, Neckarstr. 100 in Rottweil statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine telefonische Anmeldung 0741 492-224 oder eine Anmeldung per E-Mail rottweil.biz@agentur.de bis spätestens 3. September 2019 erforderlich.

Vereinsmitteilungen



„Wir halten ständig Ausschau nach jüngeren, aktiven Mitgliedern“ Markus Armbruster und Werner Sum im Gespräch mit Martina Baumgartner

Die Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell des Historischen Vereins für Mittelbaden blickt in diesen Tagen auf 100 Jahre ihres Bestehens zurück. Erst seit Anfang 2018 ist sie ein eingetragener Verein. Mit Markus Armbruster als Vorsitzenden und Werner Sum als sein Stellvertreter hat der Verein bewusst jeweils einen Schiltacher und Schenkenzeller an seine Spitze gewählt. Im Vorfeld des Jubiläums hat Vereinsmitglied Martina Baumgartner den beiden Vorständen einige Fragen gestellt.

Frage: Während es um viele Mitgliedergruppen des Historischen Vereins sehr ruhig ist und manche sich, wie kürzlich in Wolfach, sogar auflösen, brummt beim Historischen Verein Schiltach/Schenkenzell. Woran könnte das liegen?

Armbruster: Wir werden zwar 100 Jahre alt, doch nicht immer war unsere Ortgruppe so aktiv wie heute. Teilweise waren unterschiedliche Aktivitätsphasen schwierigen Zeiten geschuldet. Es braucht zudem versierte Leute, die einen Verein wie unseren lebendig halten und dessen Wirken ins rechte Licht rücken. Da muss die Konstellation stimmen.

Sum: Wir haben mit unserer aktuellen Vorstandschaft auch Glück: Auf der fachlichen Seite haben wir mit Hans Harter einen ausgebildeten Historiker in unseren Reihen. Mit Willy Schoch und Helmut Horn gibt es versierte und ebenfalls fleißige Heimatforscher. Alle arbeiten kontinuierlich an der Erschließung lokaler Geschichte und veröffentlichen regelmäßig ihre Beiträge.

Armbruster: Wir haben zudem Mitglieder, die aktiv dafür sorgen, dass unser Tun auch in der breiten Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Michael Buzzi und Reinhard Mahn halten unsere Vereinshomepage stets aktuell. Da präsentieren wir mittlerweile mehr als 160 Fachbeiträge, Aufsätze sowie Berichte von unseren Aktivitäten. Das ist nur eine Konstellation von engagierten Leuten, die mit ihren Talenten an der richtigen Position sind, von denen der Verein, aber auch die Gemeinden profitieren.

Sum: Ich glaube sogar, dass die fachlich genaue und methodische Arbeit unserer Forscher sowie die öffentlichkeitswirksame Arbeit auch auf weitere Mitglieder unseres Vereins abfärbt.

Das Durchschnittsalter der Mitglieder in Historischen Vereinen ist oftmals hoch. Wie sieht's in der Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell aus?

Armbruster: Wenn ein Verein erst einmal überaltert ist, wird es immer schwieriger, junge Mitglieder zu gewinnen. Das haben wir auch in anderen Ortsgruppen beobachtet. Unser Verein hat auch so eine Nah-toderfahrt hinter sich. Die hat uns gelehrt, dass wir ständig nach jüngeren, aktiven Mitgliedern Ausschau halten müssen. Das sind bei uns kaum Jugendliche wie beispielsweise in Sportvereinen, sondern eher Menschen mittleren Alters. Trotzdem bemühen wir uns um Kinder und Jugendliche. Wir wissen, dass die nicht sofort Mitglied bei uns werden. Aber manchmal geht so eine Saat Jahre später auf.

Wie versuchen Sie, Kinder und Jugendliche zu erreichen?

Sum: Beispielsweise mit Angeboten beim Kinderferienprogramm. Oder mit der Idee, künftig an Schulen Forschungs-ideen zu unterstützen, indem wir beispielsweise bei der Forschung in Archiven behilflich sind und Kontakte herstellen. Das kommt mit den Themen, denn oft weiß man bei einem Angebot halt nicht, wie es ankommt. Nie hätte ich vorher gedacht, dass bei der Freilegung der Schwallungen in Wittichen so viele junge Leute Interesse zeigen würden.

Ist es vielleicht eine Art Goldgräberstimmung, die jüngere Menschen auch heute für ihre Geschichte begeistern würde?

Armbruster: Einer der Höhepunkte unserer Vereinsgeschichte war die Freilegung der Willenburg in den 1960er-Jahren und danach. Das ist heute so natürlich nicht mehr erlaubt. Vielleicht könnte die Arbeit an den Flößerbauwerken aber ein Projekt werden, mit dem sich Menschen identifizieren und bei dem sie für den Erhalt ihrer Geschichte selbst Hand anlegen können.

Sum: In so eine Stimmung kamen wir beispielsweise auch, als wir im Auftrag des Landkreises vor einigen Jahren die Kleindenkmäler in Schiltach und Schenkenzell erfasst haben. Zunächst wollten wir das exemplarisch an einigen ausgesuchten machen. Doch dann hat uns das Projekt so fasziniert, dass wir die Aufnahme sehr gründlich über einen langen Zeitraum hinweg durchführten.

Hat die Wertschätzung der Arbeit des Historischen Vereins Schiltach/Schenkenzell auch was mit der Modernität des Heimatbegriffs zu tun, der zurzeit gehandelt wird?

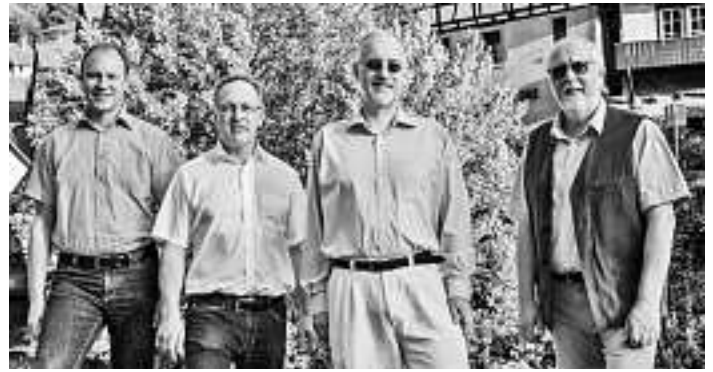
Armbruster: Ich vermute, das eine unterstützt und bedingt das andere: Wir leben in gefühlt unsicheren Zeiten. Das wirft auch junge Leute zurück auf die Wurzeln, die Versicherung im Hergebrachten und der gewohnten Umgebung.

Sum: Mit der fundierten und seriösen Arbeit unseres Vereins und deren Veröffentlichung tragen die Historischen Vereine vielleicht auch zur Modernität von Heimat bei.

Welche Art von Veranstaltungen und Projekte stehen für den Historischen Verein in nächster Zeit an?

Armbruster und Sum: Der Kern unserer Veranstaltungen sind unsere Vorträge. Hinzu gesellen sich einzelne Ausstellungen und lokale Exkursionen. Die Schwallungen als Flößerbauten in Wittichen und Vortal und das Schiltacher Pulverhäusle werden uns weiterhin beschäftigen. So wie die Instandsetzung des Geologischen Lehrpfads in Wittichen. Und wir haben auch die noch vage Idee, etwas zu 700 Jahren Kloster Wittichen 2024 vorzubereiten. Wir sind also ganz gut ausgelastet.

Das komplette Interview wurde zum 100. Gründungstag erstmals am 10.08.2019 im „Offenburger Tageblatt“ veröffentlicht. Viele weitere Informationen zu unserer Mitgliedergruppe sowie bei uns erstveröffentlichte Forschungsarbeiten finden Sie auch unter www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de (rm).



Marcus Löffler (Kassierer, von links), Werner Sum (stellvertretender Vorsitzender), Markus Armbruster (Vorsitzender) und Reinhard Mahn (Schriftführer) Foto: Helmut Horn



Tageswanderung:

Auf dem Lotharpfad und zum Buhlbachsee

am Sonntag, dem 25. August 2019 ca. 10 km und 200 hm
Bei dieser Wanderung durchstreifen wir den Nationalpark Schwarzwald. Start ist beim Wanderparkplatz Zuflucht. Von hier gehen wir ein aussichtsreiches Stück entlang des Westweges bis zum Lotharpfad. Der Pfad wurde nach dem Sturm Lothar, der am 26. Dezember 1999 wütete und große Waldflächen verwüstete, angelegt. Hier wird veranschaulicht, wie eine zerstörte Fläche sich selbst überlassen wurde und nach 20 Jahren wieder neue Natur entstanden ist.

Weiter geht die Tour zum idyllisch gelegenen Buhlbachsee, ein Karssee aus der letzten Eiszeit. Ein schöner Bergpfad begleitet uns zurück zur Zuflucht. Da auf der ganzen Wanderung keine Einkehrmöglichkeit besteht, sollte ein Vesper und Getränke im Rucksack nicht fehlen. Wir wandern ausschließlich auf schönen Wegen und Pfaden, trotzdem sind feste Schuhe und Wanderstöcke zu empfehlen. Die Wanderstrecke beträgt ca. 9 bis 10 km bei 200 Höhenmetern. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr beim Parkplatz Apotheke Schiltach für Fahrgemeinschaften. Wie immer, sind Gäste herzlich eingeladen mitzuwandern.

Die Wanderführung übernimmt Marita Waidele, Tel. 07836/1359.



Schwarzwaldverein zu Gast in Bad Liebenzell

Nach 2018 stand nun bereits die 2. Mehrtagestour in Bad Liebenzell für den SWV Schiltach + Schenkenzell auf dem Programm. Seit einiger Zeit bemühen sich die befreundeten Ortsvereine des SWVs bei gegenseitigen Besuchen um Kooperation und den Aufbau neuer Bekanntschaften. So bieten die historischen wie auch die verschiedenen örtlichen Gegebenheiten des Nördlichen und Mittleren Schwarzwaldes viel Nahrung für einen Erfahrungsaustausch und die jeweiligen landschaftlichen Highlights sind eine willkommene Abwechslung des eigenen Wanderprogrammes.

Gleich nach der Ankunft in Zentrumsnähe in der Nähe des Flusses Nagold war ein Besuch in dem für Europa einmaligen Sophi Park geplant - ein Spaziergang durch die Welt der Philosophie. Eingebettet in eine anmutige Parklandschaft mit Blumenwiesen wird der Besucher in 10 Themenfeldern über eine geistige Brücke zur Philosophie geführt. Philosophen und Denker aus der ganzen Welt, von der Antike bis in die Gegenwart, laden mit ihren dargestellten Weisheiten den Besucher zum Nachdenken und Besinnen ein und sprechen dabei in ihrer anschaulichen Darstellung nicht nur Akademiker an - eine einmalige Botschaft an die Werte des Lebens und kultureller Freiheit.

Der anschließende Spaziergang im schön angelegten Kurpark und die Pause in einem Café waren willkommene Gelegenheit, die vielen Eindrücke im Sophi Park im Gespräch auszutauschen.

Nach der Mittagspause wurde die Schiltacher Gruppe von einem Wanderführer sowie mehrerer Mitglieder des Ortsvereines Bad Liebenzell freundschaftlich empfangen und nach kurzer Fahrt in den Ortsteil Beinberg, einem der besten erhaltenen „Waldhufendörfer Deutschlands“, wurden die Wanderer auf dem Themenpfad „Siedlerweg“ 1000 Jahre zurück bis an die Anfänge der Besiedlung des Nördlichen Schwarzwaldes entführt. Sehr anschaulich konnte man in mehreren Stationen das harte und entbehrungsreiche Leben der Siedler nachempfinden. Noch heute befinden sich einige dieser typischen Siedlungsformen über viele Generationen hinweg im ursprünglichen Familienbesitz. Schöne Ausblicke in die Talstadt und die Burg Bad Liebenzell luden zum Verweilen ein, während der Wanderführer mit einer Sage um einen Riesen, der hier in Vorzeit sein Unwesen trieb, einen Beitrag zum Schmuzzeln leistete.

Den Ausklang der informativen Wanderung fand die Gruppe bei ausgelassener Stimmung in einer gemütlichen hiesigen Gaststube.

Am nächsten Tag führte die Wander- und Organisationsführerin die Besucher aus Schiltach sowie auch wieder einige Mitglieder des Ortsvereines Bad Liebenzell in den Ortsteil Unterlengenhardt. Bald war auf der Rundtour der geschichtsträchtige „Mahdsbrunnen“ erreicht, ein 3000-Jahre altes Relikt aus der Keltenzeit. Umfangreiche Ausgrabungen legten mehrere größere Steine frei, deren Form Tiere nachbilden. Die Anordnung der Steine sowie der freigelegte Brunnenauslauf in Richtung der Sonne am Mitsommertag legen nahe, dass es sich um einen Ritualplatz gehandelt haben muss.

Nach diesem Exkurs in die Keltenzeit führte die nächste Etappe zur Kapfenhardter Mühle, wo man nach einem gemeinsames Mittagessen einer exklusive Mühlenführung beiwohnte. Das Korn, noch überwiegend aus natürlichem Anbau der Umgebung, wird auch heute noch nach alter Tradition seit mehreren Generationen ökologisch nachhaltig gemahlen. Der Mühlenbesitzer konnte anschaulich und überzeugend viel Wissenswertes rund um die Herstellung und Qualität des Mehles beitragen.

Auf angenehmen Wegen durch Waldgebiet erreichte die Gruppe die Bahnstation, die die Reisenden zurück nach Bad Liebenzell brachte.

Nach den ersten beiden Tagen mit Ausflügen in die Kultur und Geschichte war nun der 3. Tag dem Wandern gewidmet. Entgegen ursprünglicher Vorhersage mit Gewitter, zeigte

sich Petrus gnädig und so präsentierte sich das Wetter doch wanderfreundlich mit Sonnenschein.

Der vom Deutschen Wandersiegel ausgezeichnete Premiumweg startete auf der Hochfläche über Bad Liebenzell und führte an schmucken Häusern mit ihren gepflegten Vorgärten vorbei, über Wiesen und angenehmen Waldwegen um den Ortsteil Oberlengenhardt herum. Das Highlight der leichten Wanderung war der Aussichtspunkt „Zollernblick“ mit herrlichem Ausblick bis zur Schwäbischen Alb. In einem typischen Landgasthof wurde das gemeinsame Mittagessen eingenommen und bei angeregter Unterhaltung bereits der Gegenbesuch im nächsten Jahr geplant, bevor am Nachmittag die Heimreise für die Schiltacher Gruppe angetreten wurde.



Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos),
leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag
Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 56
Fax: 07 81 / 5 04 - 14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenannahme in Schiltach:
Bären-Treff Schiltach, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13
E-Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de